

Wegverlauf (Stationen): Bockmühle unterhalb Cunnersdorf bei Hohnstein - Polentzal / Märzenbecherwiesen - Brücke (und zurück)

Charakter der Wanderung:

Beliebtes Aufflugsziel zum Zeitpunkt der Märzenbecherblüte, da dann die Wiesen entlang des Fließchens Polenz über und über mit diesen Frühblühern bedeckt sind. Die Märzenbecherwiesen sind Flächennaturdenkmal.

Gesamteinschätzung:

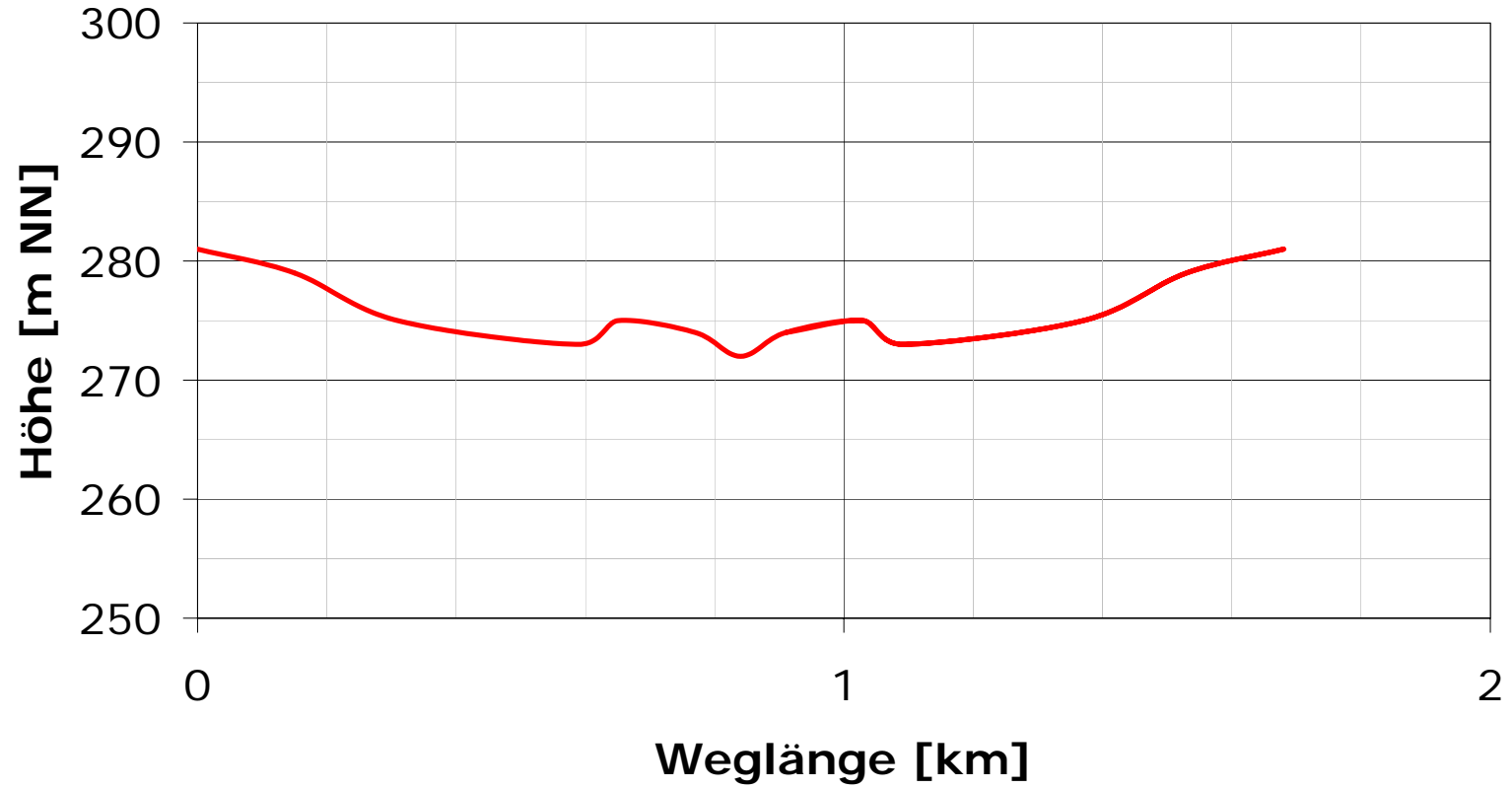
Streckenprofil:	siehe Skizze
Abschnittsweise Beschreibung:	siehe Tabelle
Gesamtlänge:	1,74 km bzw. ____ Stunden
Kumulative Höhenmeter:	+13 / -13 Hm
Wegbreite an der schmalsten Stelle:	ohne Einschränkung
Hindernisse vorhanden?	ja / <u>nein</u> (* Abschnitt: _____)
Eignung bei Nässe:	ja / <u>nein</u> (* Abschnitt: _____)
Eignung der Gastronomie:	grün / gelb / rot
Einkehrmöglichkeiten (Auswahl):	- Gasthaus „Bockmühle“
Verkehrsanbindung:	Pkw bis Parkmöglichkeit bei Bockmühle
Eignung der Verkehrsanbindung:	grün / gelb / rot
Verfügbarkeit der Mobilfunknetze:	D2 Stufe 1

Detaillierte Beschreibung:

Das größte Problem bei einem Besuch des Polentzals an der Bockmühle zur Märzenbecherblüte besteht im Finden eines Parkplatzes. Zwar ist ein separater Parkplatz für diese Zeit ausgewiesen. Die dafür eingerichtete Wiese ist allerdings sehr schwer für Rollifahrer zugänglich und zudem nur über eine sehr steile Straße zu erreichen. Empfehlenswert ist, im Tal unweit der Bockmühle zu parken (mit blauem Ausweis!) oder die Wirte der Bockmühle um Parkerlaubnis auf ihren Gästeparkplätzen zu bitten.




Ist diese Hürde genommen, geht es knapp 100m auf der Straße zurück über die Polenz. Links, an einem kleinen Unterstand biegen wir nun auf einen breiten Wanderweg ein und folgen diesem entlang der Polenz flussabwärts. Abhängig von der gerade herrschenden Witterung kann der Weg teilweise sehr naß und u.U trotz des festen Untergrundes etwas schlammig sein. Nach ca. 1km hat man die Wahl, wieder umzukehren oder auf dem nun etwas unebener werdenden Weg im leichten Auf und Ab noch bis zur nächsten Brücke über die Polenz zu wandern. Anschließend geht es den gleichen Weg zurück.

Streckenprofil: Osterspaziergang in die Märzenbecherwiesen (Nr. W13)



Wegbeschreibung nach Abschnitten für: Osterspaziergang in die Märzenbecherwiesen

Nr. W13

Abschnitt		Markierung Merkmale	Länge [m]	Höhenun- terschied (+/- m)	Gefälle (Symbol oder [%])	Wegtyp, Belag	bei Nässe?	Anstr. (Symbol)	Hinder- nisse	Handy- Netze	Landschaft
Nr.	von - bis										
1	Gasthaus Bockmühle bis Abzweig des Wanderweges	Straße in Richtung Heselicht	150	-2		Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 3	Wiesental mit Baum- bestand
2	Wanderweg bis Linkskurve des Baches Polenz	roter Punkt	440	-6		Wanderweg, Waldboden	ja		keine	D2: 2	Tal mit großen Wiesen- flächen, Hangwald
3	Wanderweg bis Brücke über die Polenz	roter Punkt	280	+2 / -3	+/- 2%	Wanderweg, Lehm, teilw. mit Schotter	ja		bei Nässe u.U. schlam- mig	D2: 3	Tal, Wiesen
4	Gleicher Weg zurück (Nr. 3 bis 1)										